

Presse-Information

Weihnachtsaktion „Spenden statt schenken“ – ALTE LEIPZIGER unterstützt dort, wo es besonders be- nötigt wird

Oberursel, den 11.12.2014

Spenden statt schenken – getreu diesem Motto verzichten die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. und die ALTE LEIPZIGER Versicherung AG auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftspartner. Stattdessen erhält eine soziale oder humanitär tätige Organisation eine entsprechende Spende.

Zum zehnten Mal war das Alfred-Delp-Haus in Oberursel Empfänger der jährlichen Weihnachtsspende von 7.500 €. Die Einrichtung konnte damit vor kurzem ein neues Klavier erwerben, das nun in der Musik-Therapie, im Musik-Unterricht und beim geselligen Zusammensein zu klingendem Einsatz kommt. Der Vorstandsvorsitzende des ALTE LEIPZIGER-HALLESCHE Konzerns, Dr. Walter Botermann, überreichte den Spendenscheck heute an Stefan Solf, Leiter des Alfred-Delp-Hauses. Bewohner der Einrichtung begrüßten den Gast mit weihnachtlicher (Klavier-)Musik.

Einrichtung mit unterschiedlichen Aufgaben

Das Alfred-Delp-Haus ist ein Wohnverbund für Menschen, die mit persönlichen Beeinträchtigungen leben. Auf fünf Häuser verteilt, sind hier 61 stationäre Plätze eingerichtet. Die Bewohner, die zwischen 18 und 80 Jahre alt sind, leben in eigenen Zimmern mit Bad. Die Hälfte der Bewohner arbeitet in den Oberurseler Werkstätten.

Weitere 65 Personen aus dem Betreuten Wohnen halten sich nur gelegentlich im Alfred-Delp-Haus auf und nehmen hier an den Freizeitaktivitäten teil.

Außerdem werden hier etwa 50 Jugendliche betreut, die noch zu Hause wohnen.

Ziele: Selbstbestimmung, Normalisierungsprinzip und dauerhaftes Wohnrecht

Die Arbeit des Alfred-Delp-Hauses, in dem 100 Menschen beschäftigt sind, richtet sich an drei übergeordneten Zielen aus, erläuterte Stefan Solf: „Die Bewohner sollen ein so weit wie möglich selbstbestimmtes und „normales“ Leben führen können, und alle haben ein dauerhaftes Wohnrecht, auch im Alter und bei Krankheit.“

Soziales Engagement der ALTE LEIPZIGER

Die Weihnachtsaktion „Spenden statt schenken“ wird durch die unternehmensinterne Spendenaktion „Cents lindern Not“ der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzerns ergänzt. Sie verzichten bei der monatlichen Gehaltsabrechnung auf die hinter dem Komma stehenden Cent-Beträge. Am Jahresende wird dann der Gesamtbetrag von der Unternehmensleitung verdoppelt. Durch „Cents lindern Not“ wurden seit Beginn der Aktion im Jahr 1991 rund 290.000 € an Einrichtungen gespendet, die Kindern mit persönlichen Einschränkungen Betreuung bieten und sie fördern.

Bei Rückfragen:

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Bernhardt
Telefon: (06171) 66-2921
mailto: presse@alte-leipziger.de